

Die Relevanz der Literatur prüfen

Diese Schreibtechnik ermöglicht den Einstieg in die Arbeit mit der Literatur. Es lässt sich damit herausfinden, ob ein Text für die Arbeit relevant ist. Und es lässt sich damit eine erste Grundlage für den späteren Text der Arbeit schaffen. Die Technik kombiniert eigene Gedanken mit den Inhalten der Literatur. Auf diese Weise stellen Studierende eine Beziehung zu den Fachinhalten her und eignen sich das Thema an.

Material: Mitgebrachter Text (Buch, Artikel etc.), mehrere Blätter bzw. Arbeitsjournal, Stift.

Zeit: ca. 20 Minuten

Ablauf:

- Bitte die Studierenden über die mitgebrachte Textquelle zu schreiben, etwa: „Dieser Text könnte wichtig für meine Arbeit sein, weil...“ (Schreibzeit: 3 Minuten)
- Beim Schreiben geht es darum, den Stift nicht abzusetzen. Wer vom Thema abkommt, soll in einer neuen Zeile wieder mit einem Satz zum Thema beginnen. Wichtig ist im Schreiben zu bleiben. Wem nichts mehr einfällt, soll schreiben „Jetzt fällt mir nichts ein.“ Oder „Blablabla...“. Beim Schreiben soll auch nicht gelesen bzw. der Text überarbeitet werden.
- Dann sollen die Studierenden die Einleitung bzw. ersten Sätze des mitgebrachten Textes lesen. (5 Minuten)
- Wieder sollen die Studierenden nach dem obigen Muster einen Text schreiben: „Was verrät mir die Einleitung über den Text? (3 Minuten).
- Als Nächstes sollen die Studierenden den Schluss des mitgebrachten Textes lesen. (5 Minuten)
- Und wieder sollen die Studierenden einen eigenen Text schreiben zur Frage: „Was sagt mir der Text und welche Ergebnisse erwarten mich?“ (3 Minuten)
- Bitten Sie die Schreibenden zu erklären, welche Eindrücke sie vom Text gewonnen haben und warum der Text wichtig für die Arbeit ist. (3 Minuten)

Inspiration: Grieshammer et al. (2016): Zukunftsmodell Schreibberatung